

Hochmoore Nordosteuropas, die wenigen erhaltenen Steppen Osteuropas und auf die infolge von Brand und Beweidung teilweise seit Jahrtausenden walddoffenen Flächen der nördlichen Mittelmeergebiete. Die Begriffe „Überblick“ und „Ausblick“ sind durchaus wörtlich zu nehmen, da das Buch eine Vielzahl informativer Farbfotografien enthält. Die mindere Qualität der Bildwiedergabe erklärt der Autor, der dieses Werk im Selbstverlag herausgebracht hat, mit seinen begrenzten finanziellen Möglichkeiten. Trotzdem ermöglichen die Bilder eindrucksvolle Einblicke in Landschaften, die zum großen Teil als Militärübungsplätze der Öffentlichkeit nicht zugänglich sind. Im Bereich aufgelassener Übungsplätze dokumentieren die Fotos aufgrund der meist schnell fortschreitenden Gehölzsukzession oft ein schon heute „historisches“ Landschaftsbild.

Das empfehlenswerte Werk ist zum Verkaufspreis von 78,- DM vom Autor in 53721 Siegburg, Kapellenstraße 43 b oder über das c/o Planungsbüro TEAM 4, Lange Zeile 8 in 90416 Nürnberg (Tel. 0911/3935724) zu beziehen.

J. Peterson

Buchbesprechung

Stubbe, M.; Stubbe, A. (Hrsg.): Ökologie und Schutz des Feldhamsters. – Halle/Saale: Martin-Luther-Univ. Halle-Wittenberg, 1998. – 480 S. – Abb. – Tab. – Lit. – (Wissenschaftliche Beiträge). – 35,00 DM

Erneut ist es Prof. Michael Stubbe in eindrucksvoller Weise gelungen, den in Deutschland und Europa vorhandenen Sach- und Fachverstand feldökologisch arbeitender Wissenschaftler im Rahmen einer Tagung, dem 5. internationalen Workshop „Grundlagen zur Ökologie und zum Schutz des Feldhamsters“, zusammenzuführen, um so das vorhandene Wissen über eine stark im Rückgang befindliche Säugetierart, den Feldhamster *Cricetus cricetus* (L., 1758), zusammenzutragen. Im Ergebnis konnten in einem 480 Seiten starken Tagungsband zahlreiche Vorträge, z.T. in englischer Sprache, zusammengefasst werden. Sie befassen sich

sowohl mit der Verbreitung des Feldhamsters in den deutschen Bundesländern als auch in den Ländern vor allem Ost- und Südosteuropas und westwärts bis Frankreich und zu den Niederlanden. Neben aktuellen Angaben zur Verbreitung gehen die Autoren der Vorträge vor allem auch auf die derzeitige Bestandssituation des Feldhamsters und den überall zu verzeichnenden dramatischen Rückgang der Art ein. In diesem Zusammenhang beschäftigen sich einige der Vorträge vordergründig mit der Ökologie dieser einstmals weit verbreiteten Nagetierart, wozu auch methodische Hinweise zu feldökologischem Arbeiten am Hamster gegeben werden. Als besonderer Wert des vorliegenden Buches kann die Zusammenstellung und der Abdruck von mit großem Fleiß recherchierten Dokumenten gelten, die über das Auftreten des Feldhamsters seit dem 18. Jh. Aufschluss geben. Erst dadurch wird deutlich, wie der Feldhamster in vergleichsweise kurzer Zeit vom massenhaft vorkommenden „Schädling“, über den wirtschaftlich genutzten Pelzlieferanten zum vom Aussterben bedrohten Rote-Liste-Tier wurde. Dementsprechend finden sich in den Vorträgen auch zahlreiche Aussagen zu möglichen und erforderlichen Schutzmaßnahmen zur Erhaltung des Feldhamsters. Eine umfangreiche Bibliographie rundet das Werk, das jedem, der sich mit dem Feldhamster beschäftigt, als Pflichtlektüre empfohlen werden kann, ab.

Dieser Tagungsband (35,- DM) kann ebenso wie weitere Sammelbände zur Populationsökologie bei Prof. Dr. M. Stubbe, Universität Halle, Institut für Zoologie, Domplatz 4, D-06108 Halle/S. bezogen werden.

U. Lange